

Segelflieger verspüren Aufwind

Mitgliederzahl gesteigert / Armin Brast als Vorsitzender bestätigt / 45 000 Kilometer in der Luft zurückgelegt

sz **Betzdorf/Kirchen.** Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Segelflugclubs Betzdorf-Kirchen ging Vorsitzender Armin Brast auf die positive Entwicklung des Vereins in 2010 ein. Die Mitgliederzahl stieg von 154 auf 161, wobei vor allem viele jugendliche Neuzugänge zu verzeichnen waren. Das teilt der Verein in einem Pressebericht mit. Zu dieser Entwicklung trug nicht zuletzt das „Schnupperfliegen“ im Frühjahr bei. Im Verlauf des Jahres konnten von den acht jungen Neumitgliedern inzwischen vier ihre ersten Alleinflüge absolvieren. Zwei weitere Vereinsmitglieder konnten ihre Ausbildung mit Erteilung der Privatpilotenlizenz für Segelflieger (PPL-C) erfolgreich abschließen.

Außerst positiv war auch das Echo auf die Kinder-Ferienpaßaktionen der Verbandsgemeinden Betzdorf und Kirchen: 40 kleine Flieger lernten Grundlegendes über das Segelfliegen und konnten dann als Passagiere bei erfahrenen Piloten die nähere Umgebung im Doppelsitzer aus der Vogelperspektive erkunden. Highlight zum Ausklang der Saison war der „Tag der offenen Tür“ auf dem Vereinsflugplatz in Katzwinkel-Wingendorf. Bei herrlichem Sonnenschein fanden am ersten Septemberwochenende nahezu 5000 Interessierte den Weg auf den Landeplatz.

Segelflugreferentin Isabell Achenbach berichtete über die erfolgreiche Teilnahme an regionalen und nationalen Segelflugmeisterschaften. Dabei qualifizierten sich Matthias Klein, Michael Klein und Jochen Kuhlmann für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2011. Dörte Starsinski sicherte sich mit ihrem guten 4. Platz bei der Deutschen Meister-

schaft der Frauen in Zwickau erneut einen Platz in der Damen-Nationalmannschaft. Auch der Verein belegte mit seinen 22 Streckenfliegern einen achtbaren 6. Platz in Rheinland-Pfalz.

Insgesamt wurden im Verein über 45 000 km im motorlosen Flug zurückgelegt, ein eindrucksvoller Beweis dafür, dass Flugsport ökologisch verträglich ist, wie es in der Pressemitteilung heißt. Fünf bis acht Motorschlepp mit speziell schallgedämmten Schleppmaschinen reichten aus, um Thermikanschluss für Streckenflüge über weite Distanzen zu bekommen. So konnte Axel Schumacher 2010 den längsten Flug über ein 796 km langes Dreieck erzielen und Michael Klein ein Drei-

eck über 650 km Distanz fliegen. Flüge über 300 km sind an der Tagesordnung.

Motorflugreferent Ingo Wiebelitz erwähnte zahlreiche fliegerische Aktivitäten der Motorflieger des Clubs, die auch ins umliegende Ausland und sogar zu Trainingsaufenthalten in die USA führten. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Weiterbildung. Unter fachkundiger Anleitung der Werkstatteleiter wurden im Winter alle vereinseigenen Flugzeuge in Eigenregie intensiv gewartet und überholt. Daher konnten bereits am vergangenen Wochenende bei strahlendem Sonnenschein die ersten Flüge in den geprüften Flugzeugen stattfinden. Turnusmäßig standen nach der einstimmigen Entlastung von Vorstand

und Kassierer Neuwahlen an. Ehrenmitglied Uli Hebel leitete diese Wahl. 1. Vorsitzender des Vereins bleibt Fluglehrer Armin Brast. Ebenso wurden Uli Pink als Geschäftsführer sowie Ingrid Blecher als Kassiererinnen bestätigt. Stellvertreter des Vorstands wurden Hanna Starsinski (Wiederwahl) sowie Reinhard Euteneuer. Segelflugreferentin bleibt Isabell Achenbach, Motorflugreferent ist weiterhin Ingo Wiebelitz. Als Werkstatteleiter Segelflug wurde Andreas Alzer gewählt. Für die Motorflugwerkstatt bleibt Gerhard Kessler verantwortlich. Neuer Referent für Öffentlichkeitsarbeit ist Markus Schmidt, Rüdiger Klein ist Referent für Technik, Andreas Orthen Referent für die Flugleitung. Im Ju-

gendbereich wurde die Wahl von Max Schmidt zum Jugendleiter und Jan Marcus Roth zu seinem Stellvertreter von den Mitgliedern bestätigt.

Auch in dieser Saison will der SFC Betzdorf-Kirchen durch zahlreiche Veranstaltungen wieder in der Öffentlichkeit für den lautlosen Luftsport werben, um die Mitgliederbasis weiter zu verbreitern. Die Teilnahme an regionalen Veranstaltungen sowie eigene Events wie das Schnupperfliegen im Frühjahr werden dabei im Vordergrund stehen, teilt der Verein in seinem Schreiben mit. In Zusammenarbeit mit der örtlichen Jugendpflege wird der Verein zudem wieder Kindern Ferienspaßaktionen anbieten.



Bei perfekten Bedingungen starteten die heimischen Segelflieger am vergangenen Wochenende in die neue Saison. Auch in diesem Jahr will man wieder neue Interessierte für den lautlosen Luftsport gewinnen.



Der Vorstand des SFC: Reinhard Euteneuer, Ingrid Blecher, Uli Pink, Isabell Achenbach, Hanna Starsinski, Armin Brast, Gerhard Kessler, Markus Schmidt und Ingo Wiebelitz; es fehlt Andreas Alzer.

Fotos: Verein